

„Das politikwissenschaftliche Buch“

Preis der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft und
der Stiftung Wissenschaft und Demokratie
2022

Im Jahr 2022 schreiben die **Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)** und die **Stiftung Wissenschaft und Demokratie (SWuD)** zum zweiten Mal einen mit **2.000 €** dotierten Preis für das beste politikwissenschaftliche Buch aus. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

Für den Preis gelten folgende Bewerbungsbedingungen:

1. Das infrage kommende Buch ist eine Monografie, die von einer oder mehreren Personen verfasst wurde und 2020 oder 2021 bei einem Verlag publiziert wurde, der auf dem deutschen Buchmarkt aktiv ist.
2. Das Buch trägt in herausragender Weise zum Erkenntnisfortschritt der Politikwissenschaft als akademische Disziplin bei. Es ist für mehr als ein politikwissenschaftliches Teilgebiet von besonderem Interesse. Es sollte einen genuinen Beitrag zum Transfer politikwissenschaftlichen Wissens in Politik und Gesellschaft leisten und so die Sichtbarkeit des Faches in der Öffentlichkeit erhöhen.
3. Es sind Selbstbewerbungen von Autorinnen und Autoren möglich. Ebenso können Mitglieder der DGfP Vorschläge einreichen.
4. Jeder Bewerbung sind fünf Druckexemplare des Buches und eine elektronische Fassung beizufügen. Die Bücher werden nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt.

Die Auswahl der Preisträgerin bzw. des Preisträgers erfolgt durch eine Jury, die vom Vorstand der DGfP eingesetzt wird. Die Preisverleihung wird voraussichtlich im Rahmen der DGfP-Jahrestagung im Sommer 2023 vorgenommen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag bis zum 15. Februar 2022 an:

Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP)

c/o Prof. Dr. Andrea Gawrich
Professur für Internationale Integration
Institut für Politikwissenschaft
Justus-Liebig-Universität Gießen
Karl-Glöckner-Straße 21
35394 Gießen

dgfp.mail@gmail.com (Geschäftsführer Simon Rothers M.A.)